8.11.2016 - ORF Report

Erschütterte Kirche

Vor 30 Jahren erschütterten umstrittene Personalentscheidungen die katholische Kirche Österreichs,deren Nachwirkungen bis heute zu spüren sind. Kardinal Christoph Schönborn versucht, den Stimmungswandel durch Papst Franziskus auch für die Kirche in Österreich zu nutzen.

1986 wurde Hans Hermann Groer zum Erzbischof, ein halbes Jahr später Kurt Krenn zum Weihbischof von Wien ernannt, zwei streng Konservative, die die Kirche Österreichs wieder auf romtreuen Kurs bringen sollten. Später sorgten Missbrauchsvorwürfe gegen Groer und Sex-Skandale im Umfeld von Krenn für Schlagzeilen, die Zahl der Kirchenaustritte vervielfachte sich. Beide Bischöfe mussten schließlich zurücktreten, doch von den damaligen Erschütterungen hat sich die Kirche bis heute nicht erholt.

Jetzt versucht Kardinal Christoph Schönborn, den Stimmungswandel durch Papst Franziskus auch für die Kirche in Österreich zu nutzen, berichtet Eva Maria Kaiser.

> Video auch mit der *Plattform Wir sind Kirche Österreich*, 9:06 Min.
Zuletzt geändert am 09.11.2016